

Die evangelische Kirche in Deutschland nach dem Zusammenbruch des Dritten Reiches

Dieser Vortrag Karl Barths wurde an der Wipkinger Tagung 1945 vor einer großen Zuhörerschaft gehalten. Daß er jetzt weiten Kreisen zugänglich gemacht wird, ist sehr zu begrüßen. Er zeichnet sich aus durch Klarheit und Unerbrochenheit im Anpacken der gestellten Probleme. Vor allem setzt sich Barth mit den Ergebnissen der Kirchenkonferenz von Trezja auseinander. Er macht auch auf die drohende Gefahr aufmerksam, daß man „in christlichen Kreisen nächstens dazu übergehen könnte, die deutsche Schuld durch das zugedeckt und gewissermaßen gutgemacht zu sehen, was die Deutschen selbst nun unter den Fehlern — man muß leider teilweise zugestehen: auch unter den Greueln — der alliierten Besetzungsmächte zu leiden haben“. Man ist höchst erstaunt, daß man Derartiges von Seiten Karl Barths zu hören bekommt. Das Solidaritätsgefühl gegenüber den Deutschen geht zur Zeit bei Barth auffallend weit! Von gutem ist, daß Barth entschieden abmahnt von jener Strömung in der protestantischen Kirche Deutschlands, die den eingetretenen Schaden auf dem Wege gottesdienstlicher Reformen, also auf liturgischem Gebiete; zu Leibe rücken will.

Das vorliegende Heft enthält außer Barths Vortrag eine ausgezeichnete Predigt von Prof. D. Farner am Großmünster in Zürich. (Er erwähnt darin in einer Art und Weise die „großen Drei“ oder die „großen Fünf“, die Bedenken erregen kann.) Ueberrascht ist man von Martin Niemöllers Ansprache in Trezja vom 28. August 1945. Wir heben aus ihr nur einen einzigen Satz hervor: „Die Not geht nicht zurück auf die Tatsache, daß wir den Krieg verloren haben: wer von uns möchte denn wünschen, wir hätten ihn gewonnen; wo würden wir erst stehen, wenn Hitler gesiegt hätte? Es ist ja gar nicht auszudenken, was das erst für eine Katastrophe und für ein Chaos geworden wäre.“ Mit einem Hinweis auf das zündende Eröffnungswort von Pfarrer Paul Bogi möchten wir die Empfehlung für dieses reichhaltige Heft beschließen. (Evang. Verlag Zollikon.)